

Erklärung der Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung

Aus Anlass verschiedener Anfragen aus Gremien rund um das Dialogforum, die feste Fehmarnbeltquerung und die Hinterlandanbindung sowie von Seiten einiger Medien möchte ich als Sprecherin der Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung folgende Erklärung vortragen:

Die Allianz gegen die feste Fehmarnbeltquerung ist der Zusammenschluss von Bürgerinitiativen von Lübeck, Seretz, Bad Schwartau, Timmendorfer Strand, Sierksdorf, über Lensahn, Neukirchen, Großenbrode bis nach Fehmarn hinauf.

Die Bürgerinitiativen sind Vereinigungen, die sich aus ihrer örtlichen und aus der gesamtpolitischen Betroffenheit organisiert haben und für ihre Arbeit auch durchaus örtliche Ziele formuliert haben. In der Allianz eint diese Bürgerinitiativen der gemeinsame Nenner, dass die feste Fehmarnbeltquerung und deren Teilprojekt der Hinterlandanbindung grundsätzlich abgelehnt werden.

Dieses ist die gemeinsame Basis der Allianz gegen die feste Fehmarnbeltquerung, deren Sprecherin ich bin.

Im gesamten Planungszusammenhang der feste Fehmarnbeltquerung und der Hinterlandanbindung werden Sie hier im Dialogforum also mit der Allianz niemals einen „Mitgestalter“ dieses aus volkswirtschaftlicher Sicht nicht gerechtfertigten Projektes finden.

Die Allianz wird alles in ihrer Kraft stehende tun, zunächst den Absenktunnel und damit die Hinterlandanbindung zu verhindern. Davon kann uns auch kein Staatsvertrag zwischen Deutschland und Dänemark abhalten, der die Grundlage für dieses nachweislich unnötige Vorhaben bildet.

Durch die vertragliche Fassung gewinnt das Vorhaben schließlich keinen Deut an Sinnhaftigkeit, auch wenn es ein Staatsvertrag ist.

Generell lehrt uns die Geschichte und Gegenwart auch immer wieder, dass es manchmal erheblichen Mut erfordert gegen sogenanntes Geltendes Recht die Stimme zu erheben.

Die **Allianz** ist als selbstorganisierte basisdemokratischen Bewegung aufgestellt. Sie verfügt über kein Budget, keine Geschäftsstelle und PR Management usw. und kann somit nur auf die ehrenamtliche Unterstützung ihrer Arbeit durch ihre Mitglieder zurückgreifen. Das bedeutet - und damit wird das Dialogforum auch immer zu tun haben - dass wir uns für unsere Abstimmungsprozesse in den einzelnen Bürgerinitiativen und im Allianz-Rat die erforderliche Zeit nehmen, die wir für unsere Entscheidungen über die vorliegenden Planungen benötigen. Das gilt für das Dialogforum hier und für dessen Arbeitsgruppen.

Und ein weiteres:

Die Allianz gegen die FFBQ würde sich sofort auflösen - und nichts wäre uns lieber - wenn die Planungen an der feste Fehmarnbeltquerung und der Hinterlandanbindung ersatzlos eingestellt worden sind.

Wir sprechen über das OB und nicht über das WIE!

Das führt mich zu einem grundsätzlichen Punkt. Dieses Dialogforum hier wurde gestaltet und besetzt nach den Vorgaben der letzten Landesregierung. Sie erinnern sich alle: „Wir reden nur noch über das WIE und nicht mehr über das OB“!

Im Zusammenhang mit dem Dialogforum haben sich die Parteien, die die neue Landesregierung stellen, im Koalitionsvertrag auf Folgendes geeinigt und angekündigt, dass das Forum in seiner Arbeit

- eine Neubewertung des Gesamtvorhabens vorantreiben wird,
- das OB des Vorhabens erneut zum Thema machen wird,
- eine Neuausrichtung des Dialogforums vornehmen soll.

Wir – die Allianz gegen die feste Fehmarnbeltquerung – erwarten dringend diese Neugestaltung, inhaltlich und personell und nehmen hier heute am Dialogforum in seiner jetzigen Zusammensetzung und in dieser inhaltlichen Ausrichtung im dargelegten Sinne nur unter Vorbehalt teil.

Unser Vorbehalt bedeutet, dass wir heute hier Schritte zu dieser Umgestaltung einleiten.

Konkret stellen wir den Antrag auf Aufnahme eines TOP:
Neugestaltung und Neubesetzung des Dialogforums.

Zur Begründung zitiere ich zum Schluss aus dem Koalitionsvertrag:

„Das Dialogforum soll unter Einbezug der kommunalen Ebenenparitätisch erweitert und ergebnisoffen weitergeführt werden. Das Dialogforum legt die Themen selbst fest.“

Und ganz zum Schluss wiederhole ich mich --- und ich wiederhole mich an dieser Stelle gerne:

Die Allianz diskutiert nur über das OB des Vorhabens feste Fehmarnbeltquerung und nicht über das WIE!

Die Planungen an der feste Fehmarnbeltquerung und an deren Hinterlandanbindung müssen sofort - auch um noch mehr aktuelle Ressourcen-Verschwendung zu stoppen – beendet werden.

Allianz gegen eine FFBQ-20/09/12